

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister		Vorlage Nr.: 318/2025 öffentlich			
		Mitzeichnungen			
Dezernat: III FBL: Herr Gal AbtL: Frau Marx-Flatten Verfasser/in: Herr Dehnrich	FBL 1				
Vorgesehene Beratungsfolge					
Gremium					Datum
Rat					29.09.2025

TOP	Schriftliche Anfragen gem. § 15 Abs. 1 i.V.m. § 25 der Geschäftsordnung des Rates Schriftliche Anfrage des Stadtrates Herrn Peter Hirseler vom 29.06.2025 zum Sachstand Beissel-Boulevard
------------	--

Jedes Mitglied ist berechtigt, schriftliche Anfragen, die sich auf Angelegenheiten des Gremiums beziehen, an die/den Vorsitzende(n) zu richten. Anfragen sind mindestens 5 volle Arbeitstage der Verwaltung vor dem Sitzungstag der/dem Vorsitzenden zuzuleiten. Der/die Fragesteller/-in darf jeweils bis zu zwei Zusatzfragen stellen. Eine Aussprache findet nicht statt. Die Beantwortung hat schriftlich zu erfolgen, wenn der/die Fragesteller/-in es verlangt.

Die form- und fristgerechten Anfragen sind der Vorlage beigelegt.

1) Ist dieses Exposé nach nunmehr 18 Monaten fertig und wann wird es dem Rat vorgestellt?

Im Rahmen der Sitzung des Ausschusses für Planung und Städtische Betriebe am 16.11.2023 erfolgte eine Präsentation der Prozessentwicklung der städtebaulichen Mehrfachbeauftragung „Beissel-Boulevard“ seitens des mit der Durchführung des Verfahrensmanagements beauftragten Büros Post Welters + Partner.

Auf Basis der städtebaulichen Varianten konnte mit Blick auf potentielle Investorengespräche bereits die Erstellung einer Entwurfsfassung zum geplanten Exposé erfolgen, für die Finalisierung des Exposés befindet sich eine externe Beauftragung unter Berücksichtigung verfügbarer Haushaltsmittel in Vorbereitung.

2) Ist mittlerweile irgend eine Art des Entgegenkommens der Eigentümer des Hitgebäudes zu erkennen, ohne dass die Stadt Bergheim ihnen den Parkplatz an der Beisselstraße überläßt?

Hierzu liegen der Verwaltung keine Erkenntnisse vor.

3) Wieviel hat die Planung/das Verfahren bisher gekostet?

Im Kontext mit der Prozessentwicklung der städtebaulichen Mehrfachbeauftragung „Beissel-Boulevard“ sind Kosten in Höhe von ca. 111.000 € entstanden.